

Moerser 2022 Literaturpreis

Gesucht werden
Texte zum Thema
„versprochen“

Das diesjährige Thema „versprochen“ bietet weite Räume für die ganz eigenen Interpretationen von Erinnerungen, Gedanken und Gefühlen, mit Geschehenem und Erdachtem eine Geschichte zu erschaffen, die mit ihrer literarischen Qualität Leserinnen und Zuhörer begeistern kann...

Bereits zum 25. Mal wird der Moerser Literaturpreis verliehen - ein Literaturwettbewerb, der sich an Autorinnen und Autoren in der gesamten Region Niederrhein richtet.

Er wurde 1998 von der Volksbank Niederrhein zusammen mit der Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens e.V. ins Leben gerufen und ist in Zusammenarbeit mit der Rheinischen Post längst fester Bestandteil im kulturellen Jahreskalender der Stadt Moers.

1. Preis: 1.500 Euro
Volksbank Niederrhein

2. Preis: 1.000 Euro
Moerser Gesellschaft

3. Preis: 750 Euro
Rheinische Post

Einsendeschluss:
16. Juli 2022

Preisvergabe:
6. November 2022



RHEINISCHE POST

Moerser Literaturpreis 2022

Gesucht werden
Texte zum Thema
„versprochen“

Preisvergabe

Die 5-köpfige Jury wählt drei preiswürdige Texte aus, die dann von den Preisträgerinnen und Preisträgern am 6. November persönlich vorgelesen werden.

Sie haben Lust dabei zu sein?

Dann schicken Sie Ihren Text bitte an die

Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens e.V., c/o Bibliothek Wilhelm-Schröder-Straße 10, 47441 Moers

Wir freuen uns auf Ihre Geschichte.

Formelles

- unveröffentlichte Prosatexte in deutscher Sprache
- max. 5 DIN A4-Seiten (1,5-zeilig, 3 cm Rand, Schriftgröße 12, Times New Roman)
- 7 Ausfertigungen ohne Hinweis auf den Verfasser
- 1 Deckblatt mit Name, Anschrift, Geburtsjahr, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Wohnsitz im Kulturraum Niederrhein
- Kreise Wesel, Viersen, Kleve
- Städte Krefeld, Duisburg, Mönchengladbach, Neuss, Dormagen, Grevenbroich, Düsseldorf
- Teilnahme von 20 bis 50 Jahre
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Eingereichte Manuskripte werden nicht zurück gesandt.
- Die Preisträger dürfen jeweils die zwei folgenden Jahre nicht teilnehmen.